

Zeitschrift für
Altorientalische und Biblische
Rechtsgeschichte

Journal for Ancient Near Eastern and Biblical Law

Herausgegeben von Reinhard Achenbach,
Hans Neumann, Eckart Otto und Guido Pfeifer

27 · 2021

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

ZAR erscheint einmal jährlich als *refereed journal*.

Anschriften der Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Achenbach, Westfälische Wilhelms-Universität Münster,
Institut für Alttestamentliche Theologie, Evangelisch-Theologische Fakultät,
Universitätsstraße 13–17, 48143 Münster, E-Mail: Reinhard.Achenbach@uni-muenster.de

Prof. Dr. Hans Neumann, Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie,
Universität Münster, Rosenstraße 9, 48143 Münster,
E-Mail: neumannh@uni-muenster.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Eckart Otto (Ludwig-Maximilians-Universität München)
Höhen 25, 21635 Jork, E-Mail: Eckart.Otto@t-online.de

Prof. Dr. Guido Pfeifer, Johann Wolfgang Goethe-Universität
Lehrstuhl für Antike Rechtsgeschichte, Europäische Privatrechtsgeschichte und Zivilrecht,
Fachbereich Rechtswissenschaft, Grüneburgplatz 1, 60629 Frankfurt am Main
E-Mail: pfeifer@jur.uni-frankfurt.de

Redaktion:

Dr. Lars Maskow, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Evangelisch-Theologische Fakultät,
Alttestamentliches Seminar, Universitätsstraße 13–17, 48143 Münster
E-Mail: l.maskow@uni-muenster.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://www.dnb.de/> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie;
detailed bibliographic data are available on the internet at <https://www.dnb.de/>.

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2021

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung
in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

<https://www.harrassowitz-verlag.de/>

ISSN 0948-0587

eISSN 2747-4461

Inhaltsverzeichnis

ALTORIENTALISCHE UND ANTIKE RECHTSGESCHICHTE

HELMUT FREYDANK / DORIS PRECHEL

Das Verbum *enû* im Mittelassyrischen 1

KLAAS R. VEENHOF

Once more *ana e/ittišu*, especially in Old Assyrian (OA) 17

TATJANA BOCZY – HEINZ-JÜRGEN NIEDENZU

Normativität und Staatsentstehung 31

ECKART OTTO

Der Einfluss der Staatsentstehung auf die Rechtsgeschichte im antiken Israel.
Tora und Staat in der Hebräischen Bibel 49

CHARIKLEIA ARMONI

Staatlicher Rechtsschutz im ptolemäischen Ägypten:
Eingaben wegen Körperverletzung 63

KEVIN KULP

Das römische *ius fetiale* als Schnittstelle zwischen Recht,
Religion und Staatskunst 75

MONOTHEISMUS UND MEDIALITÄT

ECKART OTTO

Monotheismus als Reaktion auf politische Bedrückung in der
Leidensgeschichte Israels. Zu Joachim Schapers “materialistischer”
Interpretation der Entstehung des Monotheismus in Israel 109

JAN ASSMANN

Medien und Monotheismus. Überlegungen im Anschluss
an Joachim Schaper 117

ULRICH DUCHROW

Moneytheismus oder Monotheismus. Rückfragen an das brillante Buch
von Joachim Schaper: *Media and Monotheism. Presence, Representation,
and Abstraction in Ancient Judah*. Tübingen: Mohr Siebeck, 2019 133

RAINER KESSLER

Monetarisierung und Monotheismus

Zwei Bemerkungen zu Joachim Schapers "Media and Monotheism" 145

JAN DIETRICH

Notwendige, aber nicht hinreichende Bedingungen für den Monotheismus.

Zu einem Buch von Joachim Schaper 167

DOMINIK MARKL

Die politische Theologie des Monotheismus im Kontext

des persischen Weltreichs 175

KONRAD SCHMID

Die Lesbarkeit der Welt 187

JEAN-PIERRE SONNET

God to the Letter: Alphabetical and Theological Thinking

in the Hebrew Bible 203

JOACHIM SCHAPER

Was kann ein ‚medienmaterialistischer‘ Ansatz zur Rekonstruktion der

frühesten Geschichte des israelitisch-judäischen Monotheismus beitragen? 227

BIBLISCHE RECHTSGESCHICHTE

STEFAN BOJOWALD

Das Tor als Gerichtsstätte im alten Ägypten und in Israel 243

J. CORNELIS DE VOS

Josephus on the Decalogue 247

BEAT WEBER

Mose-Lied (Dtn 32,1-43) und Asaph-Psalmen (Ps 50; 73-83)

Untersuchungen zu ihrem Verhältnis 257

CHRISTOPHE LEMARDELÉ

In Search of a King: Saul and the Ark of God. Textual, Literary, and

Ritual Elements in a Foundational Biblical Story 311

REZENSIONSAUFSÄTZE

ECKART OTTO

Auf dem Wege zum Monotheismus. Gottesbilder im Alten Testament
Zu Hubert Irsiglers Standard- und Referenzwerk zur Theologie
des Alten Testaments 329

ECKART OTTO

Reskript oder Midrasch? Zu einigen spätnachexilischen
Rechtserzählungen in Levitikus und Numeri 345

REZENSIONEN

Anneli Aejmelaeus / Drew Longacre / Natia Mirotadze (eds.),
From Scribal Error to Rewriting: How Ancient Texts Could and Could Not
Be Changed, *De Septuaginta Investigationes* 12, Göttingen 2020
(Attila Bodor) 353

Idan Dershowitz, *The Dismembered Bible. Cutting and Pasting Scripture
in Antiquity*, *Forschungen zum Alten Testament I/143*, Tübingen 2021
(Eckart Otto) 359

Georg Fischer, *Jeremiah Studies. From Text and Contexts to Theology*,
Forschungen zum Alten Testament I/139, Tübingen 2020
(Reinhard Achenbach) 362

Claudia Horst (Hg.), *Der Alte Orient und die Entstehung der Athenischen
Demokratie*, *Classica et Orientalia* 21, Wiesbaden 2020 (Eckart Otto) 365

Christoph Koch, *Gottes himmlische Wohnstatt. Transformationen im
Verhältnis von Gott und Himmel in tempeltheologischen Entwürfen des
Alten Testaments in der Exilszeit*, *Forschungen zum Alten Testament I/119*,
Tübingen 2018 (Eckart Otto) 370

Stellenregister 375

Autorenverzeichnis 383